

Ursachen für das Scheitern junger Unternehmen

Georg Licht

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

Forschungsbereich Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung

Mannheim

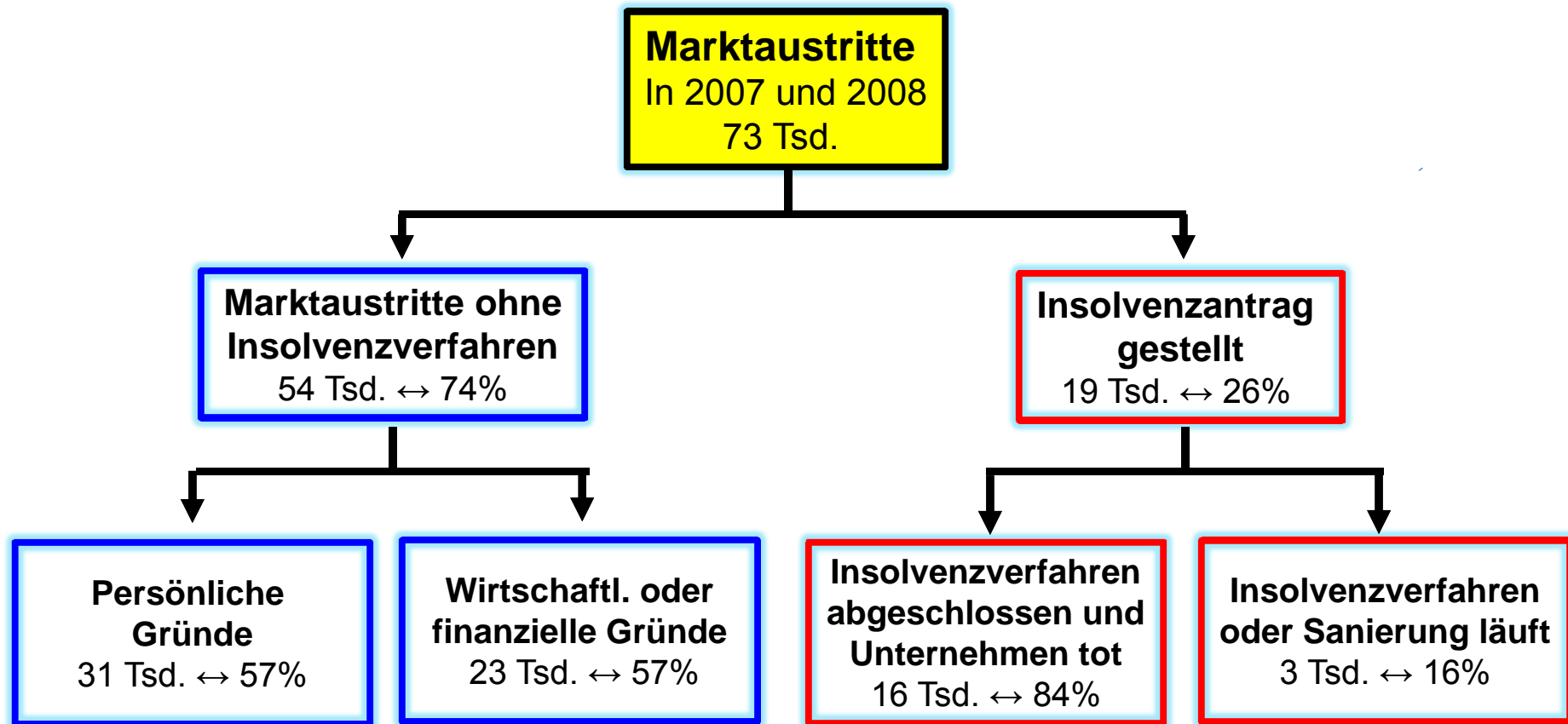
7. MANNHEIMER INSOLVENZRECHTSTAG

17. Juni 2011

Fragestellungen

- Welche Wege der Schließung sind für junge Unternehmen zu identifizieren?
- Wie (quantitativ) bedeutend sind die unterschiedlichen Exit-Wege junger Unternehmen?
- Welche Gründe und Ursachen für die Schließung junger Unternehmen sind zu identifizieren?
- Welche Implikationen hat die Schließung für den weiteren Erwerbsweg der Gründer?
- Was könnte getan werden, um die Überlebenschance junger Unternehmen zu verbessern?

Schließungstypen

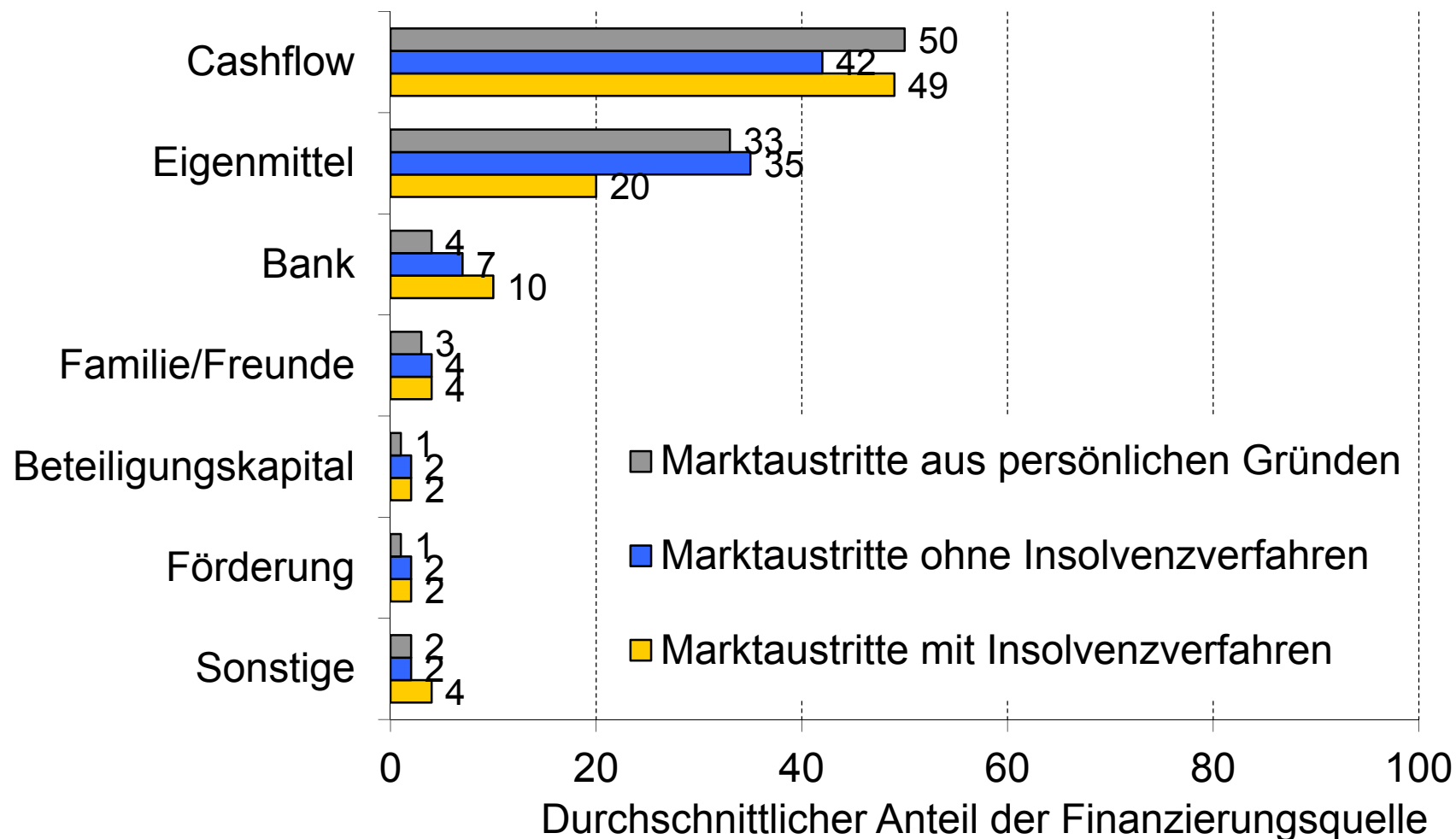


Erläuterung: Die Zahlen beziehen sich auf Unternehmen ausgewählter Branchen (wie Verarbeitendes Gewerbe, Bau, unternehmensnahe Dienstleistungen jedoch ohne Einzelhandel, Gast- und persönliche Dienstleistungen), die 2007 bzw. 2008 nicht älter als 5 Jahre waren und 2007 bzw. 2008 geschlossen wurden

Merkmale geschlossener Jungunternehmen

- Großteil schließt ohne Insolvenzverfahren
 - Nur ein Viertel schließt per Insolvenzverfahren
 - insolvente Unternehmen waren größer (6 gegenüber 2,5 Mitarbeitern im Durchschnitt)
- Viele Schließungen ohne wirtschaftliche Notwendigkeit
 - oft wegen enttäuschter Einkommenserwartungen
 - oder aus familiären oder gesundheitlichen Gründen
- Unternehmen haben i.d.R. die Gewinnzone erreicht
- Finanzierungsstruktur geschlossener Jungunternehmen unterscheidet sich nicht stark von der Struktur aller jungen Unternehmen

Finanzierungsstruktur junger Unternehmen nach Marktaustrittskategorien



Quelle: ZEW-Marktaustrittsbefragung 2009

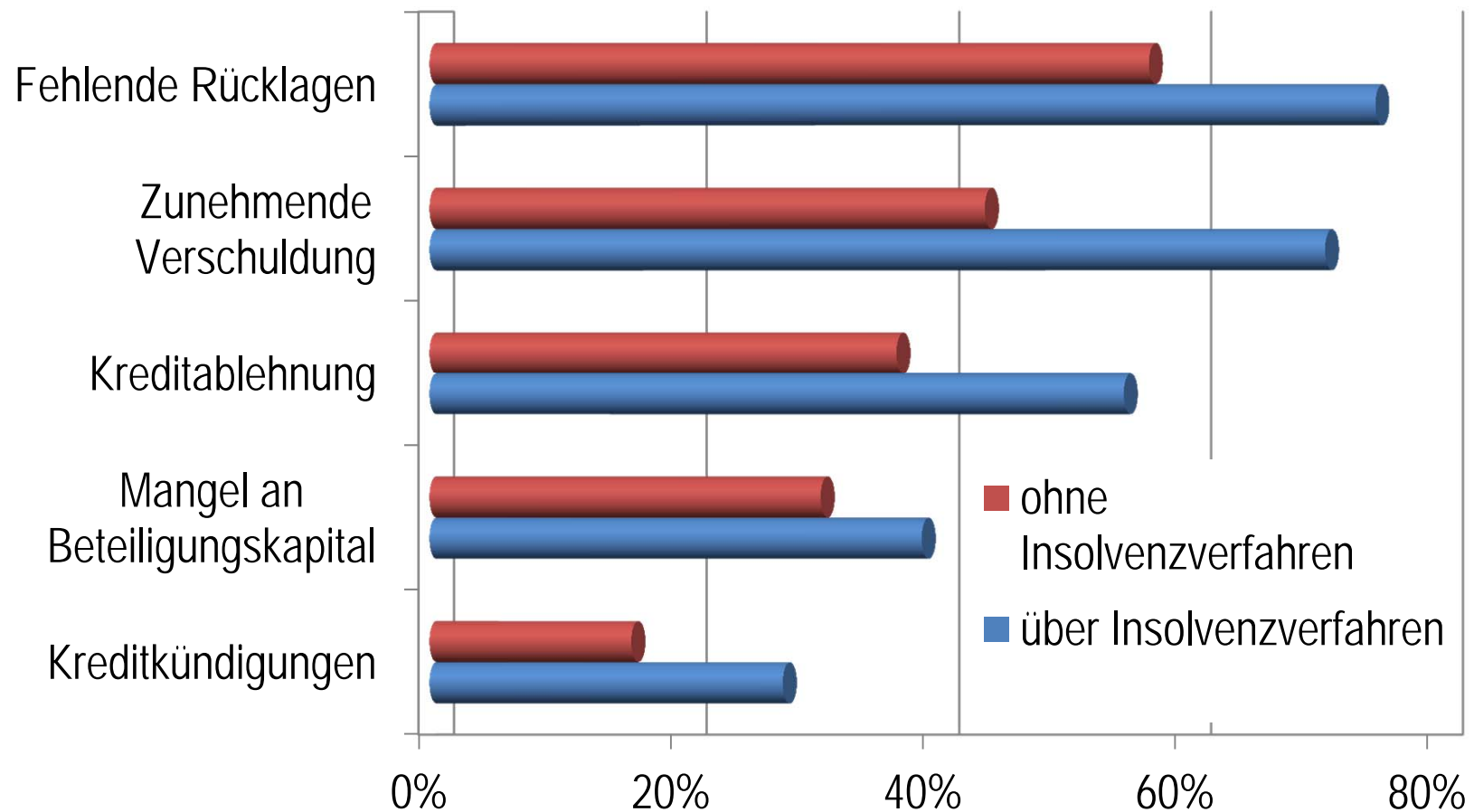
Schließungsursachen

- geordnet nach Häufigkeit des Auftretens -

1. Unterfinanzierung in der Startphase
2. Strategische Fehlentscheidungen des Unternehmens / des Unternehmers
3. Probleme auf Absatz- und Beschaffungsmärkten
4. „Externe“, überraschende Ereignisse

Finanzierungsprobleme

Anteil der Unternehmen, bei denen der Marktaustritt unmittelbar von den genannten Gründen induziert wurde



Quelle: ZEW-Marktaustrittsbefragung 2009

Strategische Fehler

- ❖ Zu starke Bindung an einzelne Kunden
- ❖ Zu starker Zielgruppenfokus
- ❖ Zu kurzer Planungshorizont
- ❖ Zu riskante Wachstumsstrategie
- ❖ Fehlinvestitionen
- ❖ Preise unter Kosten

Probleme auf Absatz- und Beschaffungsmärkten...

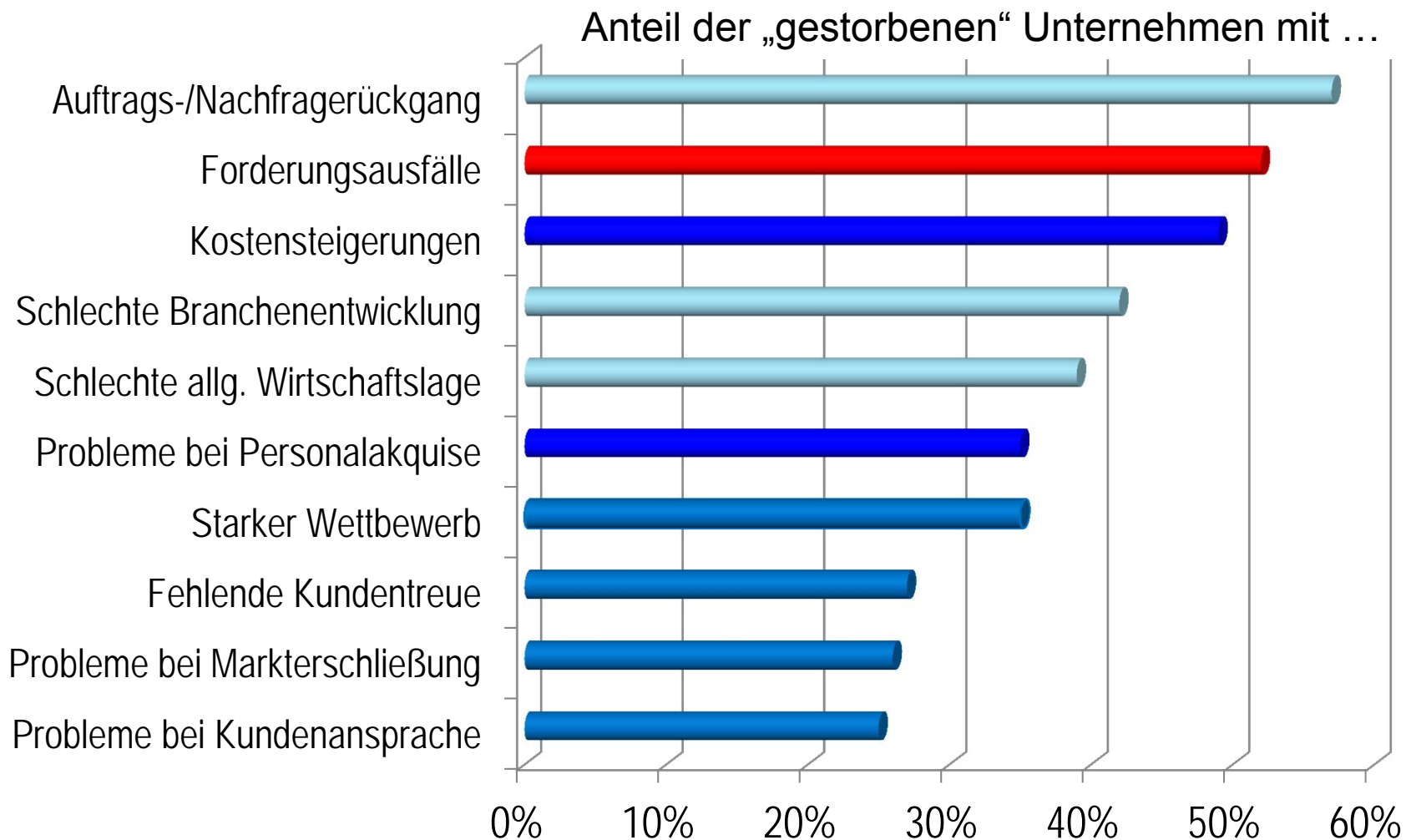
- ❖ Häufig „hausgemacht“
- ❖ Wichtige Gründe hierfür sind:
 - Nicht hinreichende Marktkenntnisse
 - Mangelhafte Angebotspalette
 - Mangelnde Qualität der Produkte / Dienstleistungen
 - Zu enger Kundenstamm
 - Falsche regionale Orientierung

„Externe“ Ereignisse

- ❖ Forderungsausfälle (betreffen etwa 50 % der geschlossenen Jungunternehmen)
- ❖ Unvorhergesehene Kostensteigerungen auf der Beschaffungsseite
- ❖ Zunehmender Wettbewerbsdruck & neue Wettbewerber

In Verbindung mit dem Befund der Unterfinanzierung sind das existenzbedrohende Ereignisse

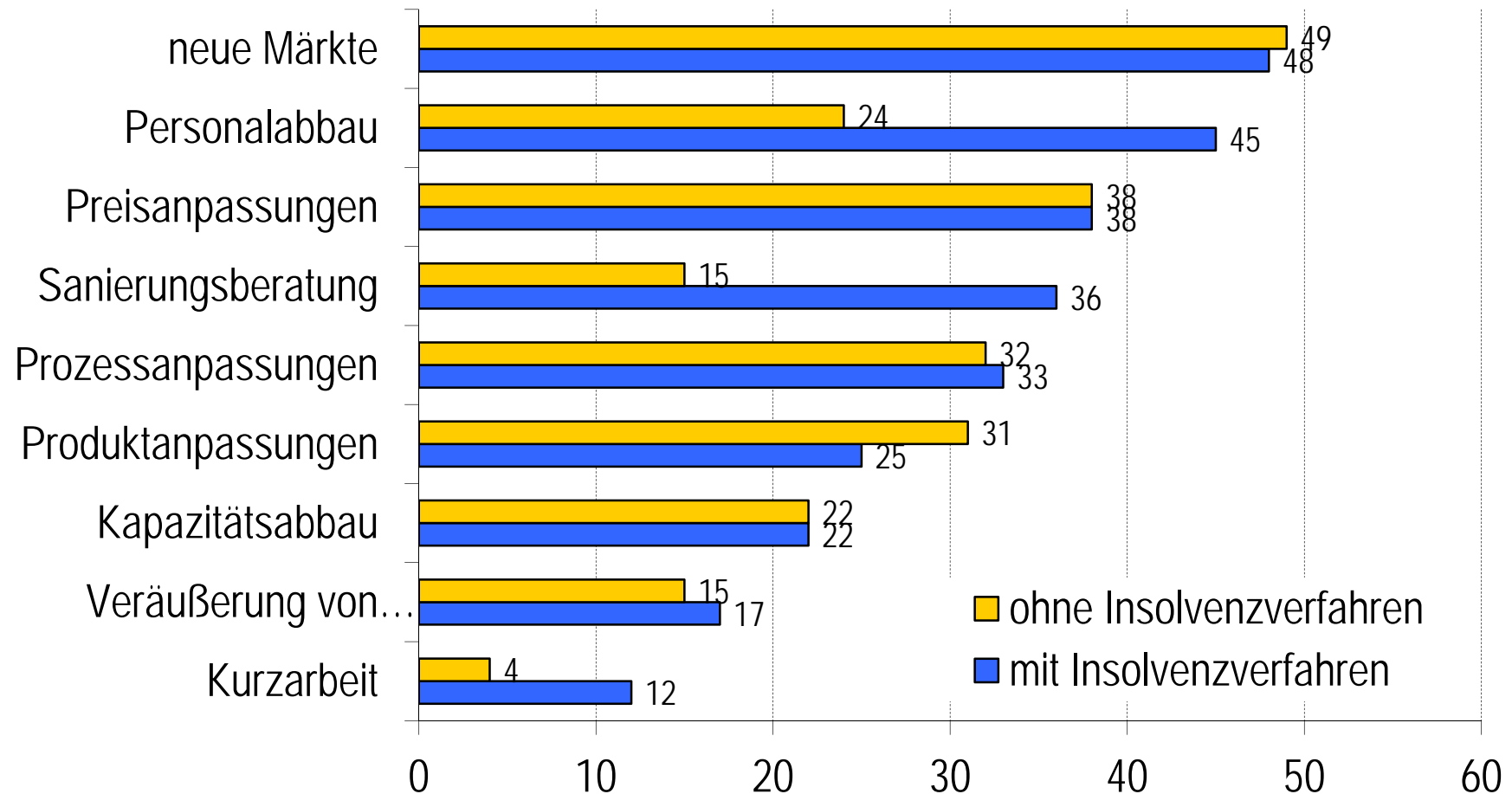
Probleme auf Absatz- und Beschaffungsmärkten



Quelle: ZEW-Marktaustrittsbefragung 2009

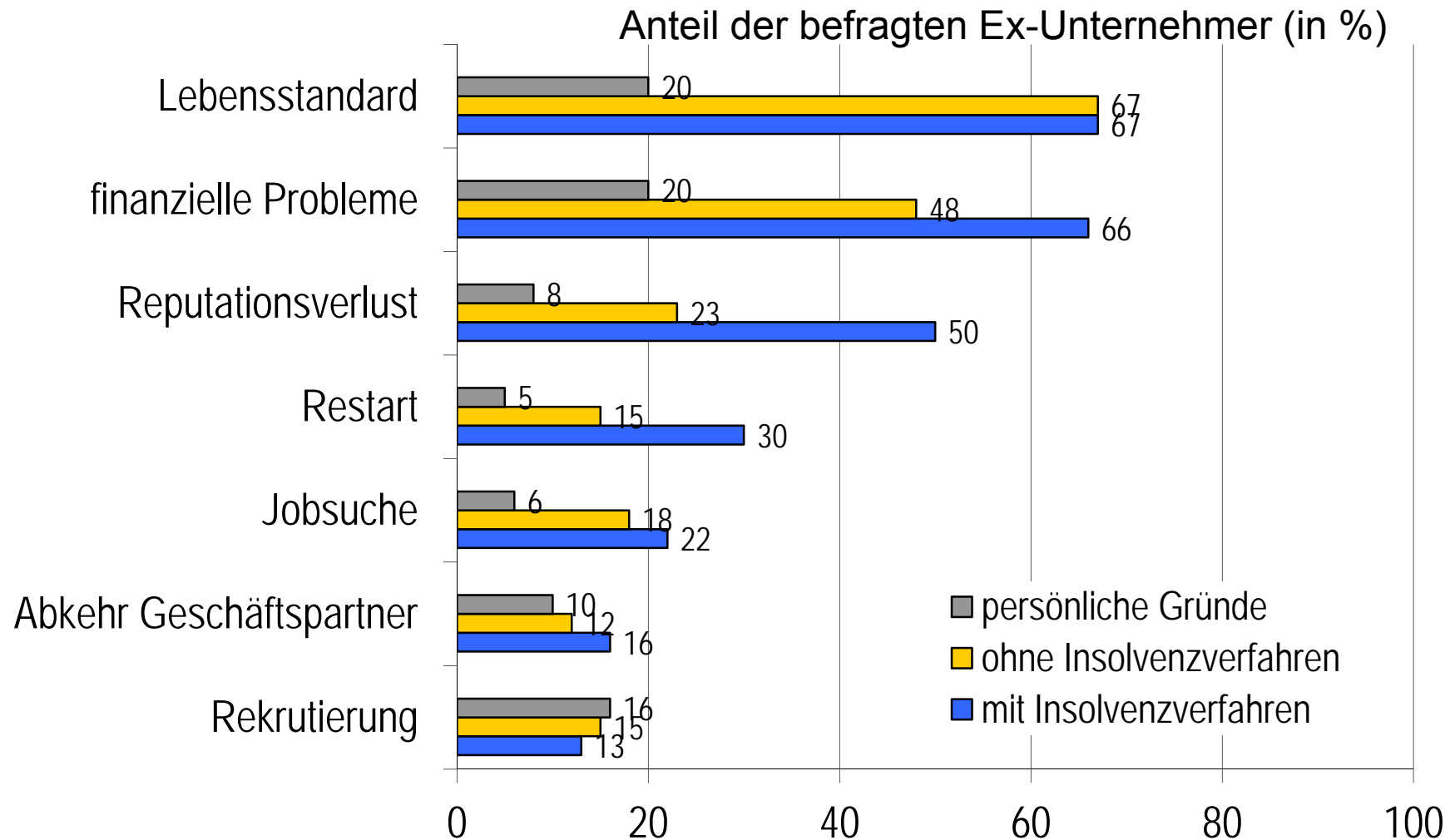
Rettungsversuche

Anteil der geschlossenen Unternehmen, die versuchten mit den genannten Maßnahmen die Schließung abzuwenden (in%)



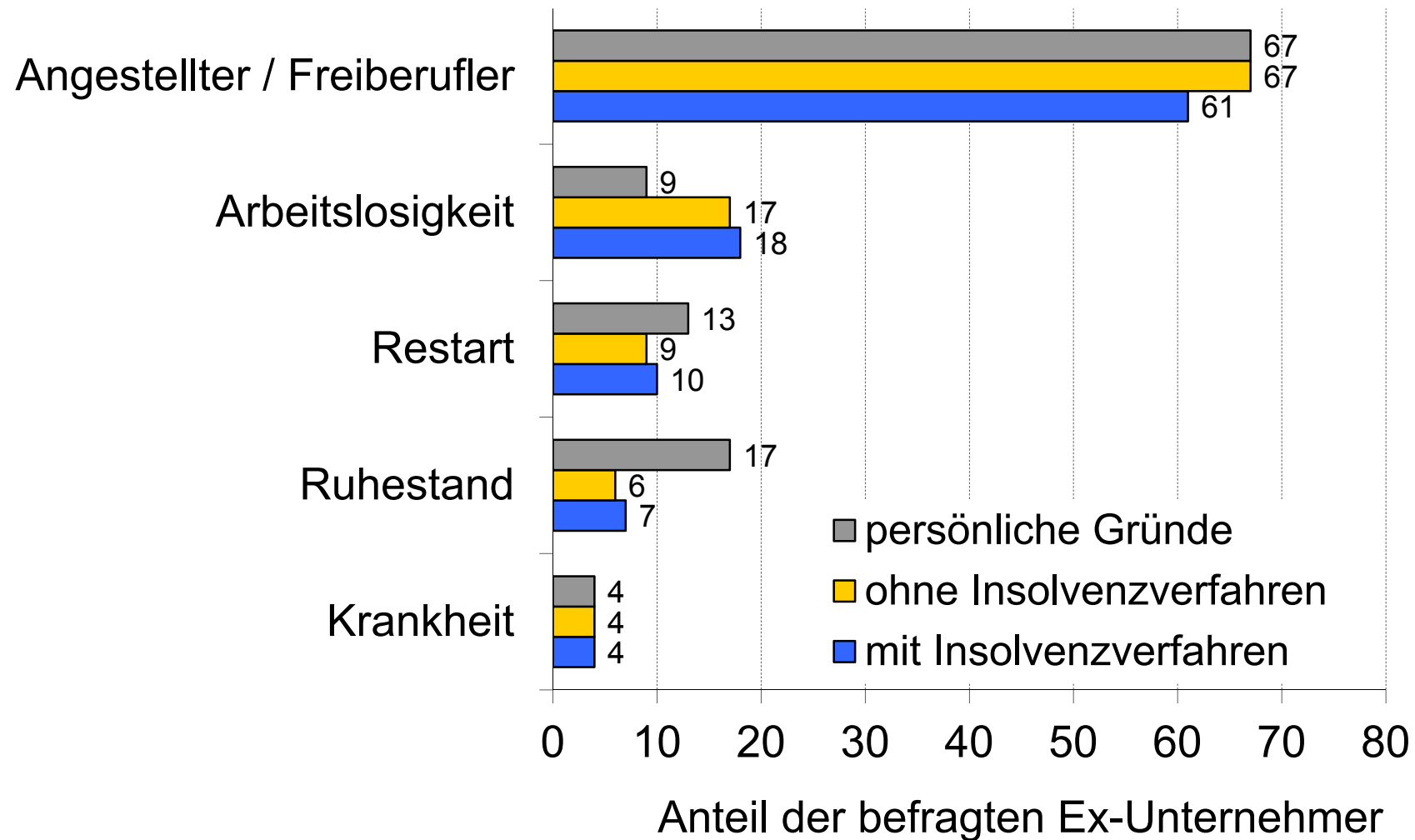
Die Zeit „danach“

negative Auswirkungen der Schließung auf...



Quelle: ZEW-Marktaustrittsbefragung 2009

Berufliche Situation nach der Schließung



Bewertungen und Empfehlungen

- ❖ Schließung junger Unternehmen als notwendiger Teil des marktwirtschaftlichen Sanktionsmechanismus
- ❖ Krisenvorbeugung
 - Chancen- statt Sicherheiten-orientierte Finanzierung
 - Zentraler Beteiligungsfonds statt Darlehensfinanzierung (Vorbild: High-Tech-Gründerfonds)
- Insolvenzverfahren
 - Insolvenzrecht an Bedürfnisse junger Unternehmen anpassen (spezielle „Insolvenzgerichte“, anreizkompatible Vergütung der Insolvenzverwalter, außergerichtliche Sanierungsoptionen)
 - Behandlung von Privatinsolvenzverfahren, die in der Folge einer Unternehmensinsolvenz eingeleitet wurden

Herzlichen Dank für Ihrer Aufmerksamkeit!

Mehr zum Thema Gründungen:
www.zew.de/Gruendungen

Kontakt:

Dr. Georg Licht, licht@zew.de, 0621 1235-197
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)
Forschungsbereich Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung
L7,1
68161 Mannheim